Prof. Dr. Alfred Toth

Zentralität von Systemen

1. Die in Toth (2015a) eingeführte Zentralitätsrelation $V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$ lautet in ihrer abstrakten Form $V = [X, Z, Y]$, wodurch also $Z = V[X, Y]$ ist und X und Y alle drei von Bense definierten objektrelationalen raumsemiotischen Kategorien erfüllen können (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Im folgenden ziehen wir die in Toth (2015b, c) definierten 9 quasi-objektinvarianten ontisch-geometrischen Relationen heran, um die Zentralität von Systemen im Sinne einer elementaren qualitativen ontischen Geometrie zu subkategorisieren.

2.1. Zentrale Systeme bei Linearität

Rue Papillon, Paris

2.2. Zentrale Systeme bei positiver Trigonalität

Offenbar keine Belege zur Zentralität vorhanden.

2.3. Zentrale Systeme bei negativer Trigonalität

Offenbar keine Belege zur Zentralität vorhanden.

2.4. Zentrale Systeme bei positiver Orthogonalität

Rue du Four, Paris

2.5. Zentrale Systeme bei negativer Orthogonalität

Boulevard de Sébastopol, Paris

2.6. Zentrale Systeme bei positiver Übereckrelationalität

Rue Montbrun, Paris

2.7. Zentrale Systeme bei negativer Übereckrelationalität

Rue du Pont aux Choux, Paris

2.8. Zentrale Systeme bei Konvexität

Passage Montbrun, Paris

2.9. Zentrale Systeme bei Konkavität

Place de México, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Seitlichkeit und Zentralität als ontische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ontische Geometrie der Raumsemiotik I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Zur Raumsemiotik von ontischer Trigonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

21.9.2015